

>>> Biographie: https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Burmeister

Stichtag 25.06.2018

Richard Burmeister

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Richard Burmeister (* [7. Dezember 1860](#) in [Hamburg](#); † [19. Februar 1944](#) in [Berlin](#)) war ein deutscher [Pianist](#), [Komponist](#) und Musikpädagoge.^[1]

Zuerst Schüler von [Adolf Mehrkens](#) in [Hamburg](#), studierte er von 1881 bis 1884 bei [Franz Liszt](#) in Weimar, Rom und Budapest. In den Jahren 1884 und 1885 unternahm er Tournéen durch Deutschland, Österreich-Ungarn, England und Frankreich. 1885 bis 1897 unterrichtete er als Professor am [Peabody Institute](#) in [Baltimore](#), dem Konservatorium der [Johns Hopkins University](#). In dieser Zeit unternahm er zahlreiche Tournéen durch die USA, aber auch nach Deutschland, wo er am 18. Februar 1893 das erste Mal als Solist mit den [Berliner Philharmonikern](#) auftrat. Von 1897 bis 1903 war er Direktor des [Scharwenka Conservatory of Music](#) in New York. 1903 wurde er als Hochschullehrer der Ausbildungsklassen an das [Königliche Konservatorium Dresden](#) berufen, wo er bis 1906 wirkte und dann an das [Klindworth-Scharwenka-Konservatorium](#) in Berlin wechselte, wo er bis 1925 lehrte. 1925 bis 1933 lebte er in Meran, anschließend wieder in Berlin.

Burmeister gab zahlreiche Bearbeitungen von Werken [Liszts](#), [Chopins](#) und [J. S. Bachs](#) heraus.

Er war von 1885 bis 1899 mit der Pianistin [Dory Petersen](#) (1860–1902), ebenfalls einer Liszt-Schülerin, verheiratet.^[2]

Seine Grabstätte befindet sich auf dem [Friedhof Berlin-Dahlem](#).

Werke (Auswahl)

- Concert in d-Moll für Pianoforte und Orchester (1880)
- Die Jagd nach dem Glück, sinfonische Dichtung
- Die Schwestern, dramatisches Tongedicht für Alt und Orchester
- Konzert-Romanze (für Violine mit Orchester oder Pianofortebegl.) G-Dur; op. 7 (1899)
- Zwiegespräch in der Dämmerung. Albumblatt für Pianoforte. Op. 15.

Literatur

Who Was Who in America With World Notables : Volume IV, 1961-1968. Marquis Who's Who, Chicago, Ill., 1968, S. 139.

Einzelnachweise

[Hochspringen](#) ↑ Friedrich Jansa: Deutsche Tonkünstler und Musiker in Wort und Bild. Leipzig: Friedrich Jansa, 1911, S. 82.

[Hochspringen](#) ↑ [Lexikon-Artikel "Burmeister-Petersen, Dory" des Sophie Drinker Instituts](#)